

St. Michael
AheHeilig Kreuz
IchendorfSt. Laurentius
Quadrath

Pfarrinformationen

Nr. 31 von So., den 06.08.2017– Verklärung des Herrn
bis So., den 13.08.2017– 19. Sonntag im Jahreskreis

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Matthäus 17,1-9

Das Fest der Verklärung des Herrn am 06. August ist mitten in der Sommer- und Ferienzeit nicht mehr allen geläufig. Das Evangelium von der Verklärung verorten wir eher am zweiten Fastensonntag. Außer wenn das Fest wie in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt. Dann werden wir nicht nur in den Alpen oder in einem anderen Gebirge zu Bergsteigern, steigen wir mit Jesus und den drei Jüngern auf einen hohen Berg; werden im Evangelium Ohrenzeugen eines ungewöhnlichen Gipfelerlebnisses. Vielen ist das Festgeheimnis fremd geworden – in der Fastenzeit lässt sich der letzte Satz noch auf die kommenden Passions- und Ostertage beziehen, doch jetzt, mitten im sommerlichen August? Ich möchte das Fest erden, hinabholen vom hohen Berg, hinein in unseren Gottesdienst. Denn im Wort Gottes und im Altarsakrament erfahren wir jede Woche Verklärung des Herrn. In der alttestamentlichen Lesung begegnen uns Propheten und das Gesetz Gottes, wie es auf dem Tabor von Elija und Mose symbolisiert werden. In der Eucharistie, in einem kleinen Stück Brot wird Jesus verklärt, ist mitten unter uns, ist Leben, Segen und Heil. Es ist an uns heute wie die Jünger damals auf die Knie zu fallen, nicht aus Furcht, sondern aus Dankbarkeit, dass wir Zeugen solcher Wandlung werden dürfen. Nicht nur Zeugen, sondern Teilnehmende, Beschenkte. Mag uns das stärken, wenn wir wieder in die Niederungen des Alltags zurückkehren.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche.

Ihr

Pfarrer Michael König

AHE



Samstag, den 5. August 2017

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse zum Fest

Verklärung des Herrn

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;

als 1. Jahrgedächtnis für Harald Steinke;

Dienstag, den 8. August 2017

Hl. Dominikus - Ordensgründer

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, den 12. August 2017

18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse zum

19. Sonntag im Jahreskreis

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;

als 6. Jahrgedächtnis für Heinrich Rottkirchen und

Sofia und Klara Rottkirchen und die Verstorbenen der Familien Rottkirchen, Komanns und Rüschenbaum;

für Friedrich Rehfeld und Ehel. Sibilla und Franz Bauer und Hildegard Fork;

ICHENDORF



Sonntag, den 6. August 2017

Verklärung des Herrn

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;

Dienstag, den 8. August 2017

Hl. Dominikus - Ordensgründer

15.00 Uhr Keine Seniorenmesse

Sonntag, den 13. August 2017

19. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;

André van Laere

**Ich brauche
dich, Herr,
als meinen
Lehrer,
tagtäglich
brauche
ich dich.
Gib mir
die Klarheit
des Gewissens,
die allein
deinen Geist
fühlen und
begreifen
kann.**

John H. Newman



QUADRATH



Sonntag, den 6. August 2017

Verklärung des Herrn

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;
als Sechswochenamt für Regina Graap;
als 6. Jahrgedächtnis für Georg Grzonka;

Donnerstag, den 10. August 2017

Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

18.00 Uhr Hl. Messe

als 2. Jahrgedächtnis für Maria Prutsch;

Sonntag, den 13. August 2017

19. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;
als 1. Jahrgedächtnis für Christina Maria Schaberger
und für die Verstorbenen der Familien Schaberger
und Hippler; für Friedrich Hoffmann und Familie;
für Heinrich und Sibilla Burtscheidt;

Zuspruch

AM SONNTAG

Verklärung des Herrn A

Lieber Gott, verkläre dein Wort in
unseren Herzen und mache es so licht
und heiß, dass wir Trost und Freude
davon empfinden.

Martin Luther

INFORMATIONEN



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten für

Die Künstler –

Wir beten, dass die Künstler unse-
rer Zeit durch ihren Einfallsreich-
tum für jeden dazu beitragen kön-
nen, die Schönheit der Schöpfung
zu entdecken.

Sommerferien im Pfarrbüro!



Das Pfarrbüro von St. Michael, Ahe,
ist vom 19.07. bis einschl. 04.08. geschlossen.

Das Pfarrbüro Hl. Kreuz, Ichendorf,
ist vom 15.08. bis einschl. 30.08. geschlossen.

Während dieser Zeiten ist das Pastoralbüro
St. Laurentius, Quadrath, für Sie da!

Sie können dort Messintentionen bestellen,
erhalten auf Wunsch Patenscheine,
können Taufen anmelden usw.

Sie haben auch die Möglichkeit für die Bestellung
einer Messintention den Zettel, der im
Schriftenstand ausliegt, zu nutzen und diesen in
einem Briefumschlag in den Briefkasten einer der
Pfarrbüros zu legen.

Kath. Pfarramt St. Laurentius
Graf-Otto-Str. 5 in Quadrath
Tel.: 02271 798503

Öffnungszeiten:

Di., Mi. und Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr
Di. von 14 Uhr bis 16 Uhr
Do. von 14 Uhr bis 17 Uhr

Redaktion Wochenzettel: Petra Illner, Sonja Decker

Herausgeber/ Leitender Pfarrer:

Pfarrer Michael König

Graf-Otto-Str. 5

50127 Bergheim-Quadrath

Tel: 02271/798503

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Handy 0171-5 324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König

(ohne Voranmeldung)

donnerstags von 17.00-17.45 Uhr

im Pfarrhaus Graf-Otto-Str. 5.

Pfarrvikar:

Pfarrer Berthold Schmelzer

Laacher Str. 1

50127 Bergheim -Ahe

Tel: 02271/91357

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Handy 0173- 705 6740

Verwaltungsleitung :

Barbara Ostendorf

Graf-Otto-Str. 5

50127 Bergheim-Quadrath

Tel: 02271/6793418

barbara.ostendorf@erzbistum-koeln.de

Seelsorgebereichsmusiker:

Marcin Machnik

Tel: 0177/ 1967587

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker, Petra Illner, Ursula Rogge

Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd

St. Laurentius: Graf-Otto-Str. 5

50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271/798503

Fax: 02271/798504

st-laurentius@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 10.00-12.00 Uhr

Di. 14.00-16.00 Uhr

Do. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Kreuz : Fischbachstraße 25

50127 Bergheim-Ichendorf

Tel.: 02271/94994 Fax: 02271/755503

hl-kreuz@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di. 16.30-18.00 Uhr

Mi. 10.00-12.00 Uhr

Pfarrbüro St. Michael : Laacher Str.1

50127 Bergheim-Ahe

Tel. 02271/91357

Fax: 02271/985068

st-michael@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Mi. 16.00-18.00 Uhr

Do. 10.00-12.00 Uhr

Info Seelsorgebereich:

www.katholisch-in-bergheim-sued.de

AN DACHT

Foto: Eugen Maier



Ein Steg, der hinaus ins Wasser führt. Auf den ersten Blick ein Symbol für Freiheit, für Weite, für Grenzenlosigkeit. Für das, was wir mit Ferien, Freizeit, Urlaub verbinden. Diese wunderbare Zeit, in der wir von vielerlei Zwängen befreit sind: von der Arbeit, vom Lernen. Eine Zeit, in der das Leben einen anderen Rhythmus bekommt – ruhiger, gelassener. In der wir andere Welten kennenlernen können: räumlich und in uns selbst und mit den Menschen, mit denen wir leben; vielleicht mit Gott.

Doch das Bild von dem Steg, der hinaus ins Wasser führt, enthält auch eine andere Botschaft. Der Weg ist sehr schnell zu Ende, wir kommen an eine Grenze. Und das ist auch eine Erfahrung der freien Zeit. Dass wir nicht nur einiges hinter uns lassen, sondern vieles

mit uns nehmen. Wir bleiben immer auch Gefangene unserer selbst, manchmal mehr, manchmal weniger. Wir sehen den Himmel, doch sind wir keine Himmelsstürmer.

Doch wir haben als Christen eine Hoffnung. Dass mit Jesus und im Glauben an ihn der Himmel ein wenig in unser Leben einzieht. Nicht nur in der Ferienzeit, sondern auch im Alltag. Die Ruhe und die Gelassenheit der freien Zeit, das Gefühl der Weite und der Grenzenlosigkeit – das kann ich im Gebet und im Gottesdienst erfahren. Nicht immer, nicht auf Abruf, sondern als Geschenk, unvermutet, überraschend. Bei Gott kann ich manchmal Urlaub machen von alledem, was das Leben schwer macht.

Michael Tillmann

VERKLÄRUNG DES HERRN

6. August 2017

Verklärung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:

Daniel 7,9-10.13-14

2. Lesung: 2. Petrus 1,16-19

Evangelium: Matthäus 17,1-9



» Noch während er redete, warf eine leuchtende Wolke ihren Schatten auf sie und aus der Wolke rief eine Stimme: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, bekamen sie große Angst und warfen sich mit dem Gesicht zu Boden. «

Ines Ranisch